

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt. Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nakel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sünin, Culmsee und Crone a. S. Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 387.

Bromberg, im Juli

1901.

Von Montag, den 22. Juli ab zu wirklichen Verlustpreisen!

Aufräumung von Blousen, Röcken und Costümen.

Waschblousen früher Mk. 6,— **jetzt** Mk. 3,— u. 2,—
Seidene Unterröcke früher Mk. 30,— u. 20,— **jetzt** Mk. 15,— u. 10,—
Costüme aus Homespun früher Mk. 60,— u. 40,— **jetzt** Mk. 30,— u. 20,—

Ferner:

Organdys Zephyrs Foulards

früher	Mk. 1,50	Mk. 1,20	früher	Mk. 1,50	Mk. 1,00	früher	Mk. 3,00	Mk. 2,00
jetzt	Mk. 0,75	Mk. 0,60	jetzt	75 Pf.	50 Pf.	jetzt	Mk. 1,50	Mk. 1,10

Abr. Friedlaender.

Entrüstet.

„Gestern hab' ich fünfzig Mark im Hazard gewonnen. Weißt Du, was ich mit dem Gelde angefangen habe? Ich habe Dir ein Kleid gekauft?“
„Wie oft habe ich Dich gebeten, nicht mehr zu spielen, lieber Mann. Du machst uns noch Alle unglücklich? — Was ist es denn für ein Kleid?“

Im Bazar.

Herr: „... Ich will Ihnen ja gerne etwas abkaufen. Haben Sie vielleicht etwas Hübsches in Del für mein Speisezimmer?“
Verkäuferin: „O ja! Wünschen Sie eine Landschaft oder eine Büchse Sardinen?“

Fein und deutlich.

Der englische Schriftsteller Matthew Arnold, der eitelste Egoist, den man sich vorstellen konnte, hatte seine erste Vortragsreihe durch Amerika beendet und war nach England zurückgekehrt. Als er der achtzigjährigen Wittve des Dichters Proctor einen Besuch abstattete, fragte ihn die alte Dame: „Welchen Eindruck haben Sie denn auf die Amerikaner gemacht?“
„O“, scherzte der unfehlbare Modedautor, „sie sagten von mir, ich sei bodenlos eitel und selbstföchtig und außerdem kleide ich mich schrecklich unmodern.“
„Nun“, bemerkte die Greisin mit einem feinen Lächeln, „das letztere ist jedenfalls nicht wahr.“

Entgegenkommend.

Schneider: „Bekomme ich denn heute wieder kein Geld, Herr Baron? Ich laufe mir ja rein die Hacken ab!“
Baron: „Nein, mein lieber Meister. Aber damit Sie sehen, wie freundlich ich Ihnen gesinnt bin, werde ich mir vom nächsten Ersten ab ein Telefon zulegen, dann können Sie mich bequemer mahnen!“

Stimmt.

Professor: „Was geschieht, wenn das Gold der freien Luft ausgesetzt wird?“
Student (nach einigem Nachdenken): „Es wird gestohlen!“

Gelungene Ausrede.

Richter: „Sie geben also zu, das Gefährt des Schauspielers auf dem Waldwege angehalten und die Pferde geraubt zu haben?“
Pferbedieb: „Ja, ich meint' halt, für einen Schauspieler sei es eine Ehre, wenn man ihm die Pferde ausspannt.“

Bromberg.
„Victoria-Hôtel“
Haus 1. Ranges, direkt am Bahnhof.
Inh.: A. Salewski.
Solide Preise. — Anerkannt gute Küche.
Bäder im Hause. — Elektr. Strassenverbindung.
Telephon No. 327. — Hausdiener am Bahnhof.

Technikum Eutin

(Ost-Holstein)
Maschinenbau, Hoch- u. Tiefbau, Techniker- u. Meisterkurse. Specialkurse zur Verkürzung der Schulzeit. Prospekte gratis.

Wichtig für die Herren Neubautenbesitzer!

68 000 Rollen 1900/1901
Tapeten-Respartieen sind für die Hälfte des früheren Preises solange der Vorrath reicht, zum Verkauf gestellt! Wo Bedarf noch nicht gedeckt, bitte im eigenen Interesse meine 1901 Restermusterkarte einzufoerdern!
Gustav Schleising, Bromberg
Erst. Ost. Tap.-Vers.-Haus, Gegründet 1868.
Für hochmoderne und schön gelungene Dessins 1900: 2 goldene Medaillen.
Der Ausverkauf beginnt in ca. 8 Tagen und wird auch diesmal der Aufkauf sämtl. Restpart. nur 4 Wochen dauern. Gern aber reservire wieder fest ertheilte Aufträge eventl. auf Monate hinaus.



Besten Schutz gegen Feuersgefahr bietet der von mir seit 22 Jahren fabricirte

Original Bauer'sche

Feuer-Annihilator.

Eingeführt bei den meisten grössten Industr.-Firmen u. a. hat Fried Krupp über 500 Stück bezogen). Empfohlen von den grösst. Feuer-Versicherungsgesellschaften. Bei Bedarf bitte ich ausführliche Prospekte einzuholen, unter Angabe der Stückzahl, um höchsten Rabatt bewilligen zu können.

Bonner Feuer-Annihilatoren-Fabrik

Siegfried Bauer, Bonn a. Rh.
Einzige Special-Fabrik dieser Branche.

Waschet nur mit
Böhlke's Salmiak-Terpentin - Schmierseife,
sie ist von vorzüglicher Waschkraft und giebt blendend weisse Wäsche.
J. G. Böhlke, Seifenfabrik.
BROMBERG, Wallstrasse 2.

Bromberg „Hotel Gelhorn“.
Fernsprecher No. 9.
Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * * Vollständig renovirt. * * * Elektrisch Licht.
Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.
Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant,**
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Putzsucht.
Er: „Schau, wie elegant unsere ehemalige Köchin jetzt einhergeht.“
Sie: „Merkwürdig! Beim Besteck-reinigen habe ich diese Putzsucht nie an ihr bemerkt.“

Ein Ungeheuer.
„Ach gehen Sie, Herr Baron, die- selben Schmeicheleien haben Sie gewiß schon hundert andern jungen Damen gesagt.“
„Ach, das reicht nicht, inädigstes Fräulein!“

Dreifaches Glend.
Dame: „Sie behaupten also, Sie wären Musiker, Maler und Dichter?“
Supplifant: „Ja wohl, gnädiges Fräulein.“
Dame: „Gott, da müssen Sie aber doch schrecklich Noth leiden!“

Gut ab!!
Herr Meyer (sich mit einem Herrn zankend): „Ich bitte, mich nicht so geringschätzig zu behandeln, meinen Namen finden Sie nicht nur in jedem Kon- versationslexikon, es existirt sogar ein ganzes Konversationslexikon von mir!“

Aus der Instruktionstunde.
Unteroftizier: „Also der Feld- marschall trägt einen Stab bei Paraden, den Marschallstab. Wer trägt außer ihm noch einen Stab?“
Rekrut: „Der General.“
Unteroftizier: „So, was für einen Stab trägt denn der?“
Rekrut: „Den Generalstab.“

Schulhumor.
Lehrer: „Seht mir einen Satz in die Befehlsform?“
Mittel: „Der Dofe zieht den Wagen.“
Lehrer: „Also, setz ihn mir in die Befehlsform!“
Mittel: „Döh!“

Das Großstadtkind.
Etschen (das bei einem Wald- spaziergange zum ersten Male ein Weiltchen sieht): „Mama, dieses Blümchen riecht ja nach Parfüm!“

Zwecklos.
„Aber, Hans, wie kam man wegen des Bischen Bahnweh so heulen?“
„Deswegen wein' ich auch nicht!“
„Nun, warum denn?“
„Weil das Bahnweh ganz und gar zwecklos ist, denn wir haben ja jetzt so wie so Ferien.“

Ersatz.
„Na, Franz, jetzt brauchst ja nimmer z'wildern, seitdem Du Forstheger ge- worden bist; kommt Dir dös net manchmal sonderbar vor?“
„Gar net, jetzt thu i halt fischen im Weiher, dös is a verboten.“

Auch ein Almosen.
Bagabund: „Ein armer Rei- sende bittet um einen Zehrpennig!“
Gelegenheitsdichter: „Gelt habe ich augenblicklich leider nicht. Wenn Sie sich aber ein paar Augen- blicke gedulden wollen, dicke ich Ihnen rasch ein hübsches Wandertied!“

Vorgebaut.
Die kleine Irma (plötzlich an der geöffneten Thür erscheinend und ihrem Papa zurufend): „Weißt Du, Papa, zu Deinem Geburtstage kaufe ich Dir eine schöne Tasse!“
Pater: „Ich habe ja schon eine Tasse!“
Irma: „Mein, Papa, die habe ich eben zerschlagen!“

Anzüglich.
A.: „Ich hätte zu einem Schärer viel mehr Vertrauen, wie zu einem Arzt!“
B.: (Arzt): „Recht hast Du — der kennt Deine Natur jedenfalls schon besser!“

Juwelier Albert Schroeter, Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten. Reichhaltigste Auswahlsendungen nach ausserhalb postwendend.

Badeanstalten
von
C. A. Franke in Bromberg
Burgstrasse Nr. 14 Marktstrasse Nr. 7
Römische und Russische Elektrische Lichtbäder u. Dampfzottenbäder.
In beiden Anstalten:
Wannen-, Brause-, Inowrazlawer Pool-, Kohlenäure- Bäder
wie überhaupt medizinische Bäder aller Art.
Bäderzeit:
Wochentags von früh 1/8 bis abends 1/8 Uhr.
Sonntags „ „ 1/8 „ mittags 12 „

Bei Alten, schmerzhaften Fussleiden
(offenen Füssen, alten Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Heilmittel**, bestehend aus Salbe, Gaze, Blutreinigungstee (Preis complet mit 2,50) vorzüglich bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Anmerkenswerthe bei: Inletten, Inletten, Inletten. Das Universalheilmittel, präpariert mit 4 nobelen Metallen, ist **echt nur allein** zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen (Oberb.)**

Fahrplan
der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1901 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Cüstrin. — 4.00 nachm. — 7.32 abends. — 10.30 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kaslowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.
Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. (Perf. Zug von Allenstein). — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.55 abends. — 9.20 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.58 abends. — 8.40 abends. — 11.01 abends.
Richtung von Culmesee, Jordan.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 7.24 abends. — 10.52 abends.
Richtung von Jatin, Schubin, Ninaschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.29 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.30 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.28 nachm. — 7.17 abends. — 12.22 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.
Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.
Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.20 nachm. — 8.22 abends. — 11.29 nachts.
Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.36 abends. — 11.19 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Kaslowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 8.45 abends.
Ankunft in Kaslowitz: 6.05 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends. — 9.38 abends.
" " Dirschau: 8.47 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.56 abends.
" " Danzig Hauptbf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.
Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts. — 1.34 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.26 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).
" " Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.22 nachm. — 8.05 abends. — 1.27 nachts (Durchgangszug).
" " Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 9.00 abends. — 11.22 nachts. — 11.22 nachts.

Richtung nach Ninaschewo, Schubin bezw. Jatin.
Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
Abfahrt aus Ninaschewo: 7.00 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.
Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.
Ankunft in Jatin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	
Bromberg	Ab	5.27	9.20	1.41	4.06	6.00	12.22
Karlshof	Ab	5.37	9.30	1.54	4.19	6.13	12.31
Jahnitz	Ab	5.47	9.40	2.04	4.29	6.23	12.41
Jordan	Ab	5.57	9.50	2.14	4.39	6.33	12.51
Dirschau	Ab	6.07	9.59	2.24	4.49	6.43	13.01
Dirschau	Ab	6.17	10.09	2.34	4.59	6.53	13.11
Ustulaw	Ab	6.27	10.19	2.44	5.09	7.03	13.21
Nawra	Ab	6.37	10.29	2.54	5.19	7.13	13.31
Ustulaw	Ab	6.47	10.39	3.04	5.29	7.23	13.41
Dameraw	Ab	6.57	10.49	3.14	5.39	7.33	13.51
Gulmesee	Ab	7.07	10.59	3.24	5.49	7.43	14.01
Ninaschewo	Ab	7.17	11.09	3.34	5.59	7.53	14.11
Karlshof	Ab	7.27	11.19	3.44	6.09	8.03	14.21
Bromberg	Ab	7.37	11.29	3.54	6.19	8.13	14.31

Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Schönsee	Ab	5.42	10.48	4.52	—	7.57
Ninaschewo	Ab	6.05	10.56	5.00	—	8.07
Karlshof	Ab	6.21	11.06	5.10	—	8.21
Gulmesee	Ab	6.40	11.17	5.20	—	8.38
Schönsee	Ab	7.08	11.29	5.28	—	8.59
Nawra	Ab	7.19	11.41	5.39	—	9.30
Ustulaw	Ab	7.29	11.59	5.49	—	9.38
Dameraw	Ab	7.40	12.04	6.00	—	9.57
Dirschau	Ab	7.51	12.17	6.14	6.40	10.02
Jordan	Ab	8.01	12.28	6.26	6.50	10.11
Jahnitz	Ab	8.07	12.39	6.37	7.01	10.20
Karlshof	Ab	8.11	12.49	6.47	7.12	10.29
Bromberg	Ab	8.21	12.51	6.57	7.21	10.32

► Dieser Zug hält an Sonn- und Fest- tagen in Karlshof um 4.21.

Billigste Bezugsquelle
für
Bräutausstattungen,
Restaurations- u.
Hotel-Einrichtungen
L. Marcuse Nachf.
Inb.: S. Rosenberg
Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-
Fabrik
Kornmarktstrasse Nr. 7.

Optisches Specialgeschäft
Bromberg, Friedrichstr. 54, Erste Poststr.
Fachmännisches Anpassen von Augenkläsern und An- fertigung von Brillen und Klemmen mit feinsten, licht durchlässigsten Gläsern, zur Wiederherstellung des Sehvermögens leidender Augen.
Große Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.
Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

Ohne Reclame
gibt es kein Vorwörterkommen mehr. Wer sich dieses Mitarbeiteres erheut, wird den gesunden Befehl haben. — Man wende sich in allen Annoncierungs- fragen an die Central-
Annoncen-Expedition S. L. Daube & Co.,
Berlin, Köln, Frankfurt a. M., Leipzig, München etc., welche auf vielfachen Befahrungen basierenden sachver- ständigen Rath über Abfassung, Form und Placierung gerne ertheilt und billigt. Calculierten Kostenvoranschlag, sowie ihren Zeitungsverlauf pro 1000 gratis und franco versendet. Tägliche Weiterbeförderung aller auf Schiffszweigen einlaufenden Effectbriefe.

Bauschule Sternberg i. Mecklenburg
Hoch-, Tiefbau- u. Tischlerschule. Einjähr. Kurs.
Gegenstände für Brandmalerei, Kerbschnitt und Malerei
in Holz, Leder, Papp, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.
Jewel- und Platin-Brenn-Apparate,
Oel- und Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.
Hedwig Kastler, Danzigerstr. 22.

Buchbinderei.
Neu! Neu!
Eckenschützer!!!
mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten. Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Tüchtige
Provisions-Reisende
für den Verkauf an Detaillere
gesucht
von einer Leistungsfähigen
Mech. Schuh- u. Pant.-Fabrik
Offerten unter O. K. 36. Expedition
dieses Blattes.

Posener
Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von lic. A. Saran,
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf
feinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

Nickel-
Remontoir-
Caschenuhr,
gutes 30 stündig. Werk,
Quartzfederwerk, gar-
rantirt gut abgepasst
(reparirt) und genau
regulirt, daher hierfür
reelle 2jährige schrift-
liche Garantie 5.00 Mk. Die vielfach zu
sehr igitaren Zeiten unter den verfüh-
rensten Marken angehörende
Nickel-Anker-
Remontoir-Caschenuhr,
gut gehend, nur 2.75 Mk., dieselbe verguldet
(Goldfärbung) 3.25 Mk., sieben Ziffern-
blätter, Nickel 3.25 Mk., Goldfärbung 3.80 Mk.
Hierzu passende Ketten, Nickel oder ver-
guldet (Goldfärbung) 3.00 Mk. und noch
billiger (Linsenglas) gegen Nachnahme
oder Baueinführung des Betrages 2.00 Mk.
Preisliste aller Zeit Uhren u. Ketten
gratis u. franko.
Julius Busse, Uhren und
Arten engros,
Berlin C 19, Grünstrasse 8.
Wirklich billige und anerkannt
reelle Bezugsquelle für
Wiederverkäufer und
Uhrmacher
in Uhren, Ketten, Feinmechanik und
Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Listen
für
Rundholz
empfehl
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald.

Butter umsonst
erhält man in einigen Minuten aus der tgl.
angesammlten Milch mit der gesell. gesch.
Haushaltungsbuttermaschine
jährliche Ersparnis ca. 100 Mk.
Preis in solider, hochlegirter Aus-
führung mit Glasglocke von
Inhalt 1 2 3 4 Liter
jetzt nur noch 8.75 5.50 7 9 Mk.
Erhältl. in best. Haushaltungsgesch.
Verlangen Sie aber ausdrücklich die
Schriftprobe des Betrages 2.00 Mk.
nehmen Sie keine andere, Wonicht direkt
gegen Nachn. vom alleinigen Fabrikanten
R. V. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.
Prospecte, auch über grosse Buchdrucker-
eien von unübertroffener Leistung in Holz
und Metall, gratis und franco.
Bei über 100000
Familien im Gebrauch.

Trostentavil.
Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Per-
sonen 60 Pfg., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks belegenen
städtischen Grundstücken und den an-
grenzenden Orten: für 1-2 Personen
1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds.
bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds.
bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk.,
für 3-4 Personen 1.50 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2.50 Mk.
Reisefahrten bis zu einer Stunde: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2.50 Mk., für jede weiteren 15 Min.
50 Pfg. — Jeder Fahrgast hat 25 kg
Gepäck frei.

Damen-Jaquettes, Sacco-Paletots,
Costumes, Capes, Staubmäntel

jetzt
fabelhaft billig.

Arnold Aronsohn, Friedrichstr. 22.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage. — Gegründet 1862.

Bettfedern, Daunen, doppelt gereinigt, staubfrei.

Inletts, Linon und Damast für Bettbezüge.

Laken-Haustuche und Leinen.

Allerbeste Fabrikate, für deren Haltbarkeit ich Garantie leiste.

Der Erweiterungsbau

unserer Lokalitäten beginnt bereits im Laufe dieses Monats.

Wir halten bis dahin die Ausnahmepreise für sämtliche Waaren aufrecht.

Ganz besonders empfehlen wir grosse Läger in

Damen-Blousen	jetzt ca. 50 % billiger
Damen-Strümpfe	schon von 10—90 Pf.
Kinder-Strümpfe	„ „ 8—50 Pf.
Herren-Socken	„ „ 3—60 Pf.
Handschuhe	„ „ 5—75 Pf.

Ferner: Tricotagen, Wäsche, Kleiderstoffe, Schürzen, Corsetts, Teppiche, Gardinen, Jupons, Steppdecken, Bett- und Schlafdecken

bedeutend unter regulärem Preis.

Restbestände von Waschstoffen, Inletts, Negligéestoffen, sowie diverse bestaubte Waaren, welche im Schaufenster gelitten, geben wir zu jedem nur annehmbaren Preise ab. — Im eigenen Interesse des kaufenden Publikums liegt es, diese nie wiederkehrende Gelegenheit wahrzunehmen.

Gebr. Wolff, Bromberg, Friedrichsplatz 26.

Kautschuk-Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.) in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern

Permanentfärber resp. Kästen

je nach der Grösse von 75 Pfg. an.

Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald,
BROMBERG.

Tapeten
in grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen
Linoleum
und
Lincrusta
empfiehlt
Val. Minge
Bromberg
Schleinitzstrasse 15

Das von
Frau Anna Hein,
fr. Oberheb. a. d. ge-
burtsh. Klin. d. Kgl. Cha-
rité zu Berlin verf. Buch
„Frauenschatz“
Send. f. 50 Pfg. 1. Briefm. b.
Berl. Postamt 110101.
Bestellart. f. d. b.
Frau Anna Hein,
in Berlin S. 84
Oranienstr. 65

„Rio's Hôtel Schönfeld“

altes bewährtes Reisehôtel.

A. Pfrenger, Bromberg

Danzigerstrasse 2, Telephon 595

empfiehlt täglich frische und feinste

Confituren • Chocoladen • Marzipan

Erfrischungs-Bonbons aller Art

Fruchtsäfte * Marmeladen * Compots

Cakes in grösster Auswahl à Pfund 0,60 bis 2,40 Mk.

Feinste Speise-Chocoladen

von 1,00 bis 6,00 Mk. p. Pfund

Thee • Honigkuchen • Cacao.

Billige Baustelle.

Kommerzienrath: „Sie wollen sich eine Villa bauen, Herr Assessor? Haben Sie denn schon einen Bauplatz?“

Assessor: „Noch nicht. Aber ich baue darauf, daß Sie mir Ihre Tochter geben!“

Zur Zweifel.

Vater: „Sogar auf Deinem Studirtische sehe ich Biertröpfchen?“

Student: „Sollten das nicht Schweiftröpfchen sein?“

Ideenverbindung.

„Weshalb weint denn unsere Köchin jedes Mal, wenn sie den Thee hereinbringt?“

„Das hab' ich jetzt endlich herausgebracht, lieber Mann, Sie denkt dann immer an ihren Schatz in China!“

Das empörte Fräulein.

Mama: „Du hast gestern in der Schule Strafe bekommen, Friz?“

Friz: „Woher weist Du denn das?“

Mama: „Na, von Deiner Lehrerin!“

Friz: „Daß doch die Weiber nichts verschweigen können!“

Die Kneipp'sche Kur.

„Soll denn diese Wasserpreitschlerei wirklich so gut sein, wie man sagt?“

„Ausgezeichnet, gnä' Fräulein, im vorigen Sommer haben wir nahe an drei Duzend Verlobungen g'habt.“

Gipfel der Barmherzigkeit.

„Ein braver Mensch, der Müller; wo er etwas Gutes thun kann, ist er sicher dabei.“

„Ja wohl. Schade nur, daß er so fürchterlich trinkt, da thut er oft des Guten viel zu viel!“

Galant.

„Wissen Sie, Herr Baron, das Leben für mich hat absolut keinen Reiz mehr!“

„Das wundert mich gar nicht, da Sie alle Reize in sich vereinigen!“

Stimmt.

Lehrer: „Was geschieht, wenn man durch einen Cylinder einen Querschnitt legt?“

Müller: „Man kann ihn nicht mehr aufsetzen.“

Geistesgegenwart.

Sonntagsreiter (dessen Pferd durchgeht, zu einem ihm bekannten Versicherungs-Agenten, der am Wege steht): „Schreiben Sie mir auf in die Unfall-Versicherung!“

Fatale Ähnlichkeit.

Gast (auf sein Glas Bier zeigend, das eine übermäßig große Blume hat): „De. Resi, das is aber a modern's Bier!“

Resi: „Na, wie so denn?“

Gast: „Weil's a gar so hohes Stehfrägel hat!“

Zimmer galant.

„... Und was würden Sie machen, Herr Edgar, wenn Sie ein Kiese wären?“

„Jeh?! Oh ich würde mir Sie, Fräulein Köschchen, ins Knopfloch stecken!“

Ballgespräch.

„Fräulein, haben zehn Pferde Sie auch schon einmal nicht wohin gebracht?“

Das Technikum Gutin in Ost-Pommern ist eine technische Fachschule für Maschinenbau, Bauwesen, Hoch- u. Tiefbau. Besonders beachtenswert sind an der Anstalt die Spezialkurse zur Verkürzung der Schulzeit, welche recht zahlreich besucht werden. Programm u. Lehrpläne enthalten die näheren Einzelheiten und sind von der Direktion gratis erhältlich.